

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb WAW (Wasser und Abwasser Wuppertal)
	Bearbeiter/in	Heike Chen
	Telefon (0202)	563 6134
	Fax (0202)	
	E-Mail	heike.chen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.04.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0299/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.05.2020</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser ( WAW) für das IV. Quartal 2019</b>		

### Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

### Einverständnisse

Entfällt

Dr. Slawig

Nickel

### Begründung

Die Betriebsleitung ist gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes WAW verpflichtet, dem Oberbürgermeister und dem Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführungen des Vermögensplanes zu unterrichten. Dieser Zwischenbericht fasst das Geschäftsjahr bis zum IV. Quartal (Stand 31. Dezember 2019) zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist der beigefügten Anlage zu entnehmen. Hier ist die Entwicklung bis zum IV. Quartal 2019 den Angaben des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2019 gegenübergestellt.

Im Bereich der Aufwendungen und Erträge, die in der Spalte „IV/2019 inklusive Abgrenzung“ dargestellt sind, werden alle gebuchten (nicht nur die zahlungswirksam werdenden) Positionen dargestellt. Hier sind insbesondere Abgrenzungsposten (d.h. bilanzwirksam werdende Aufwendungen) berücksichtigt, die bis zum 31.12.2019 anzusetzen sind. Bei der Hochrechnung sind darüber hinaus schon voraussichtliche Jahresabschlussbuchungen berücksichtigt.

Der Geschäftsverlauf entspricht im Wesentlichen der Planung. Es ist nur eine geringfügige Abweichung des Betriebsergebnisses in dem Bereich des Planwertes von 6.893 T€ Mio. € zu erwarten (rd. 295 T€ mehr). Dies resultiert aus der aktuellen Schätzung zur Abwasserabgabeentwicklung und noch geschätztem Gebührenabschluss. Durch Zuordnung der sonstigen Erlöse (Auflösung von Kanalanschlussbeiträgen, Auflösung Zuwendungen- Zuschüsse, Ausgleich aus Rückstellung Gebührenüberdeckung u. weitere) im HBG unter Umsatzerlösen ist die Darstellung derzeit noch dem Vergleich zu den Planwerten geschuldet. Der Quartalsbericht berücksichtigt diese Zuordnung ab 2020 bereits in der Planung. Auswirkungen auf das Ergebnis bestehen nicht. Diese Beträge verschieben sich im Jahresabschluss in die Umsatzerlöse.

Im Bereich des Vermögensplanes wurde im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel für die Stadtentwässerung verfügt. Derzeit sind in 2019 7.639 T€ für Investitionen in das Kanalvermögen liquide abgewickelt worden. Investitionen werden im Wesentlichen in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet. Im Bereich Trinkwasser gibt es aufgrund des Pacht- und Betriebsführungsvertrages keine nennenswerten Investitionen.

**Nach derzeitigem Stand wurde das Geschäftsjahr des Eigenbetriebes innerhalb der Vorgaben des Wirtschaftsplanes abgewickelt. Wesentliche Risiken sind derzeit nicht bekannt. Die Liquidität des Eigenbetriebes stellt sich positiv dar. Der Jahresabschluss ist noch nicht fertig, insoweit sind die Zahlen noch vorläufig.**

## **Anlagen**

Anlage 01- Gegenüberstellung IV. Quartal 2019 und Erfolgsplan 2019

